

Hexenwahn

Glaube. Macht. Angst.

INFORMATIONEN FÜR LEIHNEHMER



Eine weltweite Vorstellung

Die Sonderausstellung stellt die ebenso unheimliche wie facettenreiche Welt der Hexereivorstellungen weltweit und insbesondere im Mitteleuropa der Frühen Neuzeit vor. Bedeutende Exponate erzählen die Geschichte der Prozesse und der Bekämpfung des Hexenglaubens im 18. Jahrhundert.

Glaube und Angst

Der Glaube an Hexerei und die Macht von Teufeln oder Dämonen ist eine weltweite Erscheinung. Auf allen Kontinenten und in allen Zeitaltern haben Menschen an übernatürliche Kräfte geglaubt, die menschenähnliche Gestalt annehmen oder in besonderen Menschen ihre Wirksamkeit entfalten können.

Aber Glaube hat nicht nur festigende, tröstende Macht, sondern transportiert auch Ängste und Unsicherheiten. Schutzzeichen und -rituale, Amulette und Talismane sind auch heute noch Ausdruck dieser Angst und der Versuche, sie zu beherrschen.

Macht und Verfolgung

Bis in die Gegenwart gab und gibt es aufgrund von Hexereiglauben immer wieder Anfeindungen und Ausgrenzungen bis hin zu Morden an angeblichen Hexen und Zauberern. Im frühneuzeitlichen Europa mit seinem frühmodernen Justizwesen geschah dies durch Prozesse, die zwar meist strengen Regeln unterlagen, aber nicht weniger grausam und verheerend waren.

Die Ausstellung führt in großen anschaulichen Bildern und mit zahlreichen Originalen in die facettenreiche Welt der Hexereivorstellungen ein. Ob im Islam oder im Christentum, in Afrika oder im vorchristlichen Europa - der Zauberglaube kennt fast keine Grenzen. Vom Voodoo-Fetisch bis zum Augenamulett, von reflektierenden Spiegeln bis zu Schutzzeichen und Bauopfern erzählen Exponate aus ihren unterschiedlichen Kulturen.



INFORMATIONEN ZUR AUSLEIHE

Die Ausstellung ausleihen

Dia-Rundgang durch die Ausstellung
Auf YouTube ansehen →

youtube.com/watch?v=kxwQRXf-t_w

5.000 €

drei Monate / brutto

1.200 €

je weiterer Monat

ca. 100 m²

Platzbedarf

Betreuung & Einweisung

Für Aufbau- und Abbaubetreuung sowie inhaltliche und technische Einweisung vor Ort erhält der Projektbetreuer inklusive Anreise und Unterkunft pauschal 1.500 € brutto.

Transport & Übergabe

Die Koordinierung der Übernahme bzw. Übergabe mit den vorangehenden bzw. nachfolgenden Ausstellungsorten liegt in der Verantwortung der beiden jeweils ausstellenden Museen. Den Transport (Lkw, 7,5 t) führt der Leihnehmer auf eigene Kosten durch.

Aufbau & Abbau

Mindestens drei Mitarbeiter bzw. Hilfskräfte des Leihnehmers werden für jeweils 1-2 Tage benötigt.

Werbematerial

Banner, Plakate und Flyer sind als Dateien angelegt. Sie können nach Bedarf durch den Leihgeber angepasst und dem Leihnehmer zur Nutzung überlassen werden. Die Kosten für Anpassung und Nutzung sind mit der oben genannten Leihgebühr abgegolten.

Aufsicht

Die Ausstellung benötigt in der Nähe anwesendes oder zumindest jederzeit erreichbares Personal. Der Zugang zur Ausstellung muss überwacht sein.

KONTAKT DES LEIHGEBERS

Die Eulenburg

Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln
Klosterstraße 21 · 31737 Rinteln

Museumsleiter: Dr. Stefan Meyer
Telefon: 05751 41197
museum.eulenburg@t-online.de

Leihgabenliste

Teil 1 von 2

Exponat / Ausstattung	Versicherungswert
Schaumburger Trachtenhaube	1.000,00 €
Schaumburger Trachtenpuppe	2.500,00 €
Hufeisen	100,00 €
Holzbecher	100,00 €
Dachziegel	1.500,00 €
Bibel	30,00 €
Koran	30,00 €
Wandschmuck	50,00 €
Nazar-Amulette	30,00 €
Hand der Fatima	30,00 €
Rosenkranz-Kette	30,00 €
Präparat Uhu	1.500,00 €
Präparat Schwarze Katze	800,00 €
Präparat Kröte	50,00 €
Präparat Kolkrabe	800,00 €
Nachbildung Hand, Muttermal	200,00 €
Nachbildung Rote Haare	30,00 €
Nachbildung Diebskerze	30,00 €
Salbengefäße, 5 × 50 €	200,00 €
Henkeltöpfchen	500,00 €
Gräpentöpfchen (1 Fuß abgebrochen)	500,00 €
Nagelpuppe mit Sarg	50,00 €
Sargnägel	50,00 €
2 Nägel, Schiffswrack	50,00 €
Nagelfetisch	300,00 €
Flaschenfetisch	300,00 €
Hühnerfüße	50,00 €
Hühnerfuß-Kralle, weiß	30,00 €
Buch Hexenhammer	50,00 €
Beinschraube	2.000,00 €
Handschraube	2.000,00 €
Peitsche	1.000,00 €
Seilrolle	200,00 €
Vorhängeschloss	500,00 €
Schaumburgische Polizeiordnung 1717	500,00 €
Halsgerichtsordnung 1535	500,00 €
Märchenbuch	200,00 €

Fortsetzung auf der folgenden Seite

Leihgabenliste

Teil 2 von 2

Exponat / Ausstattung	Versicherungswert
10 Plakate, pro Stück 30 €	300,00 €
20 Romane, Kassetten, pro Stück 10 €	200,00 €
Richtschwert	10.000,00 €
Schädel	10.000,00 €
Leiter	250,00 €
Ziegenbock	6.000,00 €
Reisigbesen	50,00 €
Heugabel	100,00 €
Holzfass Pomona	200,00 €
Scheffelmaß	300,00 €
Butterfass	100,00 €
Kupferkessel	1.000,00 €
Kinderwiege	500,00 €
Zinnleuchter, 2 × 100 €	200,00 €
Bleilettern, sortiert	200,00 €
Tisch 18. Jh.	500,00 €
Stühle, Strohgeflecht à 150 €	300,00 €
Brockenhexe, Dekor	100,00 €
Marionette Zauberer	50,00 €
Regionalhistorische Bücher 8 × 20 €	160,00 €
Handwörterbuch des Dt. Aberglaubens	100,00 €
5 Bilder Kant, Spee etc., à 500 €	2.500,00 €
10 Vitrinen à 1.000 €	10.000,00 €
17 Leuchtkästen ohne Folie, à 1.000 €	17.000,00 €
34 Foliendrucke à 250 €	8.500,00 €
Stoffdeckchen für Vitrinen 35 St. à 20 €	700,00 €
Decken für Tische 4 × 150 €	600,00 €
Klapptische 3 × 200 €	600,00 €
Interaktive Station, Touchscreen	5.000,00 €
Objektschilder, 30 × 30 €	900,00 €
Glashaube für hist. Tisch	500,00 €

Versicherungssumme gesamt
94.700,00 €